

PROTOKOLL

über die 7. Sitzung des Ausschusses für Bildung und Sport am Mittwoch, den 07.03.2018,
Sitzungssaal des Stadthauses, Schürenkamp 16, 49324 Melle

Sitzungsnummer: BuS/010/2018
Öffentliche Sitzung: 19:00 Uhr bis 22:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende

Jutta Dettmann

Mitglied CDU-Fraktion

Mirco Bredenförder

Heiko Christian Grube

Dieter Niermann

Thomas Schulke

Christian Terbeck

Vertreter für Frau Wendelin-Feindt

Vertreter für Malte Stakowski

Mitglied SPD-Fraktion

Gerhard Boßmann

Axel Uffmann

Mitglied B90/DIE GRÜNEN-Fraktion

Silke Meier

Reinhardt Wüstehube

Mitglied UWG-Fraktion

Ursula Thöle-Ehlhardt

von der Landesschulbehörde

Frank R. Andreas

Hinzugewählte

Jürgen Höcker

Olaf Jörding-Leineweber

Hans-Martin Oberschelp

Michelle Tornesello

anwesend bis 20.40 Uhr

anwesend bis 20.40 Uhr

von der Verwaltung

StOAR Karl-Wilhelm Möller

Verw.-Fachangestellter Christian Elscher

Gleichstellungsbeauftragte Marita Feller

Verwaltungsfachwirtin Britta Itzek

ProtokollführerIn

Verwaltungsfachwirtin Marion Noruschat

Gäste

Presse

Vertreter Jugendparlament

Zuhörer

Meller Kreisblatt, Herr Wiegand

2 Personen bis 20.00 Uhr

zeitweise 14 Personen

Zuhörer

Gast/Gäste

Schüler in die Kommunalpolitik - 4 Personen

Abwesend:

Mitglied CDU-Fraktion

Malte Stakowski

Herla Wendelin-Feindt

Hinzugewählte

Michael Schoster

Frank Sierp

von der Verwaltung

Erster Stadtrat Andreas Dreier

Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit
- TOP 2 Feststellung der Tagesordnung
- TOP 3 Einwohnerfragestunde
- TOP 4 Genehmigung des Protokolls
- TOP 5 Bericht
- TOP 5.1 der Landesschulbehörde
- TOP 5.2 der Verwaltung
- TOP 6 Antrag für eine neue Skateranlage in Melle-Mitte
Vorlage: 2018/0020
- TOP 7 Schulen
- TOP 7.1 Erweiterung des Ganztags in der GOBS Lindenschule Buer - zusätzliche Busverbindung
Vorlage: 2018/0039
- TOP 7.2 Antrag der UWG-Melle auf Aufnahme der Sanierung der Fachräume (Naturwissenschaften und Hauswirtschaft) in der Lindenschule Buer (Oberschulzweig) in die Prioritätenliste des Gebäudemanagements
Vorlage: 2018/0064
- TOP 8 Kindertagesstätten
- TOP 8.1 Maßnahmen zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes in Kindertagesstätten
Vorlage: 2018/0019
- TOP 8.2 Neu- und Erweiterungsbauten von Kitas: Raumprogramm
Vorlage: 2018/0054
- TOP 9 Sport
- TOP 9.1 Richtlinie zum Betrieb und zur Förderung von Flutlichtanlagen auf Sportplätzen in der Stadt Melle
Vorlage: 2018/0047
- TOP 9.2 Neubau einer Flutlichtanlage - Antrag des SuS Buer e.V.-
Vorlage: 2018/0055
- TOP 9.3 Preisanpassungsklausel Bäder
Vorlage: 2018/0030
- TOP 10 Wünsche und Anregungen

TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit

Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest. Sie begrüßt ganz besonders die Mitglieder des Jugendparlamentes und die Schüler, die im Rahmen des Projektes "Schüler in die Kommunalpolitik" anwesend sind.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Vorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 8.4 vorzuziehen und als TOP 6 zu behandeln. Alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken entsprechend nach hinten. Der Ausschuss spricht sich einstimmig für die Änderung der Tagesordnung aus.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

Marion Grüter, Elternvertreterin der Wilh.-Fredemann-Oberschule Neuenkirchen, stellt folgende Fragen:

- a. Warum werden zusätzlich noch Kita-Container auf dem Gelände der OBS aufgebaut, obwohl der Platz dort bereits wegen der Klassencontainer deutlich eingeschränkt wurde?
- b. Wo bleibt die Gleichbehandlung aller Oberschulstandorte bzgl. einer Mensa und der Medienausstattung?
- c. Wie verhält es sich mit dem vorgeschriebenen Brandschutz bzgl. der Kita-Container? Durch den Aufbau werde eine Feuerwehrezufahrt verbaut.

Herr Möller erläutert, dass frühzeitig über das Kita-Online-Portal ein Bedarf an zwei zusätzlichen Krippengruppen deutlich wurde. Vor Ort wurde daher nach einer ortsnahen Lösung gesucht, die an der Montessori-Kita gefunden wurde. Unter TOP 8.1 werde man dieses eingehender erörtern. Die Lösung wurde mit der Landesschulbehörde und der OBS besprochen und beide waren einverstanden. Im Interesse der Schule wurde jetzt festgelegt, den Fahrradständer zu verlegen, um entsprechende Freiflächen für die Schüler zu schaffen.

Zu den Mediengeräten erklärt **Frau Noruschat**, dass sich die Erstellung des Leistungsverzeichnisses für die Ausschreibung der Mediengeräte verzögert habe, da an einigen Schulen Baumaßnahmen erforderlich seien, um z.B. die erforderliche Netzwerkstruktur zu schaffen. Aus diesem Grund waren Gespräche mit dem Gebäudemanagement zu führen. Das Leistungsverzeichnis sei nun jedoch kurz vor der Fertigstellung. An der OBS werde u.a. ein Computerraum neu ausgestattet.

Bezüglich der dritten Frage bestätigt **Vorsitzende** den schlechten Zustand der Baustelle Oberschule Neuenkirchen und verweist hierzu im Weiteren auf die nächste Sitzung des Ausschusses für Gebäudemanagement, am 13.03.2018.

TOP 4 Genehmigung des Protokolls

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 5 Bericht

TOP 5.1 der Landesschulbehörde

Herr Andreas erläutert mit einer Powerpoint-Präsentation Aktuelles aus der Nds. Landesschulbehörde, insbesondere zur Schulgesetznovelle. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt. Des Weiteren teilt er mit, dass an der Oberschule Ratsschule eine A-13-Stelle ausgeschrieben sei. Der bisherige didaktische Leiter sei einziger Bewerber auf die ausgeschriebene Konrektorenstelle. Für die Grundschule im Engelgarten sei ebenfalls eine Konrektorenstelle ausgeschrieben, die Stelle des Schulleiters sei mit A 13 Z aufgewertet worden.

Auf die Anmerkung von **Herrn Grube**, dass die Veränderungen des Schulgesetzes bzgl. des Einschulungskorridores zwar zu begrüßen seien, dass aber auch entsprechende Plätze in den Kitas zur Verfügung gestellt werden müssen, entgegnet **Vorsitzende**, dass das Problem vorwiegend in diesem Jahr bestehe.

Herr Bredenförder informiert darüber, dass der Bildungsausschuss des Landkreises Osnabrück die Fortführung aller Förderschulen beantragt habe.

TOP 5.2 der Verwaltung

Herr Möller berichtet wie folgt:

Schulen:

1. Anmeldetermine für weiterführende Schulen Schuljahr 2018/19

An den weiterführenden Schulen in der Stadt Melle fanden die Informationsveranstaltungen für das Schuljahr 2018/2019 statt.

Anmeldetermine sind der **18. und 19. April 2018**,
Nachmeldetermin ist am **20.04.2018** und an der **OBS Neuenkirchen auch am 23.04.2018**

2. Kommunale Bildungsplanung in der Stadt Melle mit dem Schwerpunkt der Profilbildung von Oberschulen in lokalen Bildungsnetzwerken

Am 08.02.2018 fand die Sitzung des Arbeitskreises Schulentwicklungsplanung statt. Dort informierte die Hochschule Osnabrück über den aktuellen Sachstand, die Ergebnisse der Befragungen und das weitere Vorgehen. Am 08.03.2018 wird die Ergebnispräsentation der Befragung der KOOP-Partner stattfinden.

Dem Ausschussprotokoll werden die Profilpräsentationen der drei Oberschulen

beigefügt, die den politischen Vertretern im Rahmen der Ortstermine vorgestellt wurden.

Auf die Frage von **Herrn Niermann**, ob der 01. Mai bzgl. der Mitteilung der Eltern, die Einschulung ihres Kindes ein Jahr aufzuschieben, fix oder variabel sei, antwortet **Herr Möller**, dass der 01. Mai nach dem Nieders. Schulgesetz (NSchG) feststehe, während die Anmeldetermine für den Sek.-I-Bereich seitens des Landkreises Osnabrück, in Abstimmung mit den Schulen in kirchlicher Trägerschaft, festgelegt wird.

Kindertagesstätten:

1. Zusätzliche Betreuungsangebote in Kitas

Neben den zusätzlichen Gruppen, die in den in Vorbereitung befindlichen Mobilräumen geschaffen werden (sh. Vorlage zu TOP 7.1) plant der Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e.V. den Ausbau des Obergeschosses zu einer weiteren Kindergartengruppe (Ü3-Kinder). Der Träger rechnet mit der Genehmigung von 20-25 Plätzen.

2. Beitragsfreier Kindergarten

Das Land Niedersachsen plant die Einführung des für Eltern beitragsfreien Kindergartens (3-6-jährige in Kindergartengruppen) ab August 2018. Unklar ist, von wem und in welcher Höhe die fehlenden Einnahmen gedeckt werden. Betroffen sind Eltern künftiger Kindergartenjahre).

Da die Elternbeiträge direkt von den Trägern eingenommen werden, stehen der Stadt Melle diesbezüglich keine konkreten Aussagen zur Verfügung. Anhand der bekannten Daten (Anzahl und Belegung der Betreuungsplätze, Nutzung der Sonderöffnungszeiten) wurde vom Kita-Büro eine Hochrechnung vorgenommen. Demnach müssten durch Kindergartenkinder knapp 2,37 Mio. € insgesamt durch Elternbeiträge in Melle eingenommen werden. Die zuletzt seitens des Landes angebotene Erhöhung der Landesfinanzhilfe läge bei ca. 1,445 Mio. €. Dieser Vorschlag ist nicht auskömmlich und wird wahrscheinlich Anträge der Träger auf Ausgleich des Deltas durch die Stadt Melle auslösen.

Eine Entscheidung zu diesem Thema soll im Landtag voraussichtlich Ende März 2018 fallen.

Sport:

1. Besucherzahlen GrönegauBad 2017

Die Besucherzahlen im Vergleich zu 2016 (erst ab Mitte Februar in Betrieb):

	<u>2016</u>	<u>2017</u>
Gesamtbesucher	78.561	96.737
davon		
Öffentlichkeit	35.594	46.046
Schulen	22.076	23.741
Vereine	20.891	26.950

2. Sachstand Sporthallensanierungen

Nach Mitteilung des Gebäudemanagements ergibt sich bei den Sporthallen, die in den vergangenen Monaten nach Brandschaden, bzw. Deckensanierungen auch in der Presse im Gespräch waren, folgender Sachstand:

Sporthalle Oldendorf:

Die Decke wurde rechtzeitig zum Ende der Weihnachtsferien saniert und entsprechend nachgeschraubt. Sie ist wieder voll nutzbar.

Sporthalle Buer –alt-:

Die Sanierung der Innendecke mithilfe einer Unterkonstruktion wird momentan geplant und ausgeschrieben. Ziel ist die Ausführung in den Sommerferien.

Sporthalle Haferstraße:

Zur Grundsanie rung des Brandschadens sowie den ohnehin 2018 geplanten Maßnahmen wie Flachdachsanie rung und Erneuerung der Geräteraumtore sowie allen weiteren Sanierungsmaßnahmen ist eine umfangreiche Vorlage für den Ausschuss für Gebäudemanagement am 13.03.18 erstellt worden. Aufgrund der umfangreichen Arbeiten und vorbehaltlich der politischen Beschlüsse zur Finanzierung ist aus unserer Sicht nicht mit einer Nutzung im Jahr 2018 auszugehen

Sporthalle Neuenkirchen –alt-:

Wasserschaden und damit verbundene Sperrung der Damen-Dusche. Der Schaden ist behoben worden und eine Nutzung wieder möglich.

TOP 6 Antrag für eine neue Skateranlage in Melle-Mitte
Vorlage: 2018/0020

Lukas Paffrath und Felix Wiesner, ehem. Vorsitzender des Jugendparlamentes und derzeitiger Vorsitzender, stellen dem Ausschuss die Ausarbeitungen zu einer neuen Skateranlage an der gleichen Stelle der jetzigen, sich in einem desolaten Zustand befindlichen Skateranlage vor.

Alle Fraktionen und **Herr Oberschelp** loben die detaillierte, gute Ausarbeitung. Die Skateranlage sei wichtig für ein vereinsungebundenes Sportangebot in der Stadt Melle, daher sollten Mittel in Höhe von 140.0000 bis 150.000 € in den Haushalt eingestellt werden, evtl. gebe es noch Förderungsmöglichkeiten über diverse Stiftungen.

Vorsitzende fasst zusammen, dass der Ausschuss sein Votum für eine schnelle Umsetzung abgebe. So könne 2018 der Einstieg in die Planung und bereits 2019 eine Nutzung erfolgen.

TOP 7 Schulen

TOP 7.1 Erweiterung des Ganztags in der GOBS Lindenschule Buer -
zusätzliche Busverbindung
Vorlage: 2018/0039

Herr Möller erläutert die Beschlussvorlage und erläutert auf Nachfrage von **Herrn Niermann**, dass bislang nur an drei Tagen ein Ganztagsangebot vorgehalten wurde, weil im Grundschulzweig an allen Tagen eine Betreuung nach dem Meller Modell erfolgte und es nur im OBS-Zweig an drei Tagen ein Ganztagsangebot gab.

Der Ausschuss spricht sich einstimmig für die Beschlussempfehlung aus.

Der Erweiterung des Ganztagsangebotes auf vier Tage an der GOBS Lindenschule Buer wird zugestimmt. Die zusätzliche Busverbindung vom ZOB Buer zu den umliegenden Bueraner Ortschaften wird zusätzlich auch an Montagen bereitgestellt.

**TOP 7.2 Antrag der UWG-Melle auf Aufnahme der Sanierung der Fachräume (Naturwissenschaften und Hauswirtschaft) in der Lindenschule Buer (Oberschulzweig) in die Prioritätenliste des Gebäudemanagements
Vorlage: 2018/0064**

Frau Thöle-Ehlhardt erläutert den Antrag der UWG-Melle. Sie stellt in diesem Zusammenhang klar, dass sie z.B. die Baumaßnahme an der OBS Neuenkirchen mit diesem Antrag keinesfalls in Frage stellen würde.

In der anschließenden Diskussion, an der sich **Herr Boßmann, Herr Grube, Herr Wüsthube, Herr Schulke, Herr Terbeck und Herr Uffmann** beteiligen, machen alle Fraktionen klar, dass sie eine zeitgemäße Ausstattung der naturwissenschaftlichen Fachräume für wichtig halten und die dafür erforderlichen Arbeiten auch auf die Prioritätenliste des Gebäudemanagements gehören. Diese als dringlich einzustufen, stößt allerdings auf Widerspruch.

Herr Möller setzt den Ausschuss darüber in Kenntnis, dass derzeit Standards für Schulen erarbeitet werden, die sowohl die Anzahl als auch die Ausstattung der erforderlichen Räume an Oberschulen betreffen. Nach deren Festlegung finde ein Abgleich mit der Ist-Situation statt.

Herr Uffmann sieht mit der Standardbildung die Möglichkeit der Einflussnahme des Ausschusses, die mit einer Auflistung nach jeweiliger Dringlichkeit erfolge.

Frau Thöle-Ehlhardt formuliert den Antrag wie folgt um:

Die Sanierung der Fachräume (Naturwissenschaften und Hauswirtschaft) in der Lindenschule Buer (Oberschulzweig) wird in die Prioritätenliste des Gebäudemanagements aufgenommen. Der Fachausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit an.

Der geänderte Beschluss wird einstimmig empfohlen.

Die Sanierung der Fachräume (Naturwissenschaften und Hauswirtschaft) in der Lindenschule Buer (Oberschulzweig) wird in die Prioritätenliste des Gebäudemanagements aufgenommen. Der Fachausschuss erkennt die fachliche Notwendigkeit an.

TOP 8 Kindertagesstätten

TOP 8.1 Maßnahmen zur Sicherstellung des Betreuungsangebotes in Kindertagesstätten
Vorlage: 2018/0019

Herr Möller informiert den Ausschuss im Rahmen einer Powerpoint-Präsentation über die Maßnahmen.

Herr Niermann erinnert daran, dass die mobilen Raumsysteme eigentlich nur für zwei Jahre aufgestellt worden seien. Er regt an, die Planung und Umsetzung der festen Bauten schon jetzt anzustoßen.

Alle Fraktionen sprechen der Verwaltung, insbesondere dem Kita-Bereich, dem Familienbüro sowie den Trägern vor Ort ein großes Lob für deren Bemühungen, für jedes Kind ein ortsnahes, bedarfsgerechtes Betreuungsangebot zu finden, aus. Erschwerend käme hinzu, dass das Kita-Online-Portal lediglich eine Momentaufnahme hinsichtlich der Versorgung liefere. Dennoch sei es unentbehrlich, damit frühzeitig aufgezeigt werden könne, wo es zu Engpässen oder Freiräumen komme.

Herr Boßmann weist darauf hin, dass ein Träger an einem Standort selbst investiere. Die Stadt solle hier entsprechend finanziell unterstützen.

Vorsitzende stellt fest, dass eine Versorgung der unter Dreijährigen in Melle bei 57 % liege. Damit sei Melle vielen anderen Kommunen weit voraus.

Herr Jörding-Leineweber berichtet, dass es in Wellingholzhausen Unsicherheit gebe, ob dort nun eine Großtagespflegestelle eingerichtet werde.

Frau Feller teilt mit, dass seinerzeit fünf Kinder über drei Jahre in Wellingholzhausen einen Bedarf hätten. Mittlerweile seien diese Kinder jedoch versorgt, so dass die Einrichtung der Großtagespflege nicht erforderlich sei. **Frau Itzek** ergänzt, dass noch 4 Kinder unter drei unversorgt seien. Hierzu weist **Frau Feller** darauf hin, dass dort bereits Tagesmütter aktiv seien, die jedoch nicht im online-Portal auftauchen.

Herr Möller macht darauf aufmerksam, dass in Melle immer eine ortsnahе Versorgung gesucht werde. Aus gesamtstädtischer Sicht stehen stadtübergreifend oft Plätze zur Verfügung. Man sei derzeit auf einem guten Wege, die Bedarfe zum 01.08. befriedigen zu können.

Zur Situation in Melle-Mitte teilt **Frau Itzek** mit, dass 21 Kinder unter drei unversorgt seien. Die Kitas St. Marien und die Else-Kita seien jedoch bereits aktiv und suchten nach Möglichkeiten, entsprechende Plätze anbieten zu können. So werde in St. Marien voraussichtlich eine Regelgruppe zu einer altersübergreifenden Gruppe umgewandelt, um unter Dreijährige aufnehmen zu können und die Else-Kita werde eine Krippengruppe in eine altersübergreifende Gruppe umwandeln, um Kindern über drei Jahre eine Betreuung anbieten zu können. Alle Eltern, deren Betreuungsbedarfe noch nicht erfüllt worden sind, werden noch angeschrieben.

TOP 8.2 Neu- und Erweiterungsbauten von Kitas: Raumprogramm
Vorlage: 2018/0054

Vorsitzende erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Wüstehube teilt mit, dass die Standards, nach Rückmeldung der Kita-Leitungen, gut seien. Er weist jedoch darauf hin, dass kein Rechtsanspruch auf dieses Raumprogramm bestehe.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig den Beschlussvorschlag.

Das anliegende Raumprogramm bildet künftig den Orientierungsrahmen für die Beurteilung der Angemessenheit von Raumflächen in Neu- und Erweiterungsbauten von Kindertagesstätten in Melle.

TOP 9 Sport

TOP 9.1 Richtlinie zum Betrieb und zur Förderung von Flutlichtanlagen auf Sportplätzen in der Stadt Melle Vorlage: 2018/0047

Herr Elscher erläutert die Beschlussvorlage und weist darauf hin, dass die Vereine sowohl die Richtlinie als auch die Prioritätenliste mittragen.

Herr Oberschelp erkundigt sich nach dem Status der in der Prioritätenliste aufgeführten "vereinseigenen" Trainingsplätze und fragt, ob diese Plätze nicht auch, da der Grundstückseigentümer mittlerweile ebenfalls die Stadt Melle ist, bei der Frage Flutlichtunterhaltung gleichrangig behandelt würden.

Herr Elscher entgegnet, dass diese beiden Plätze (Neuenkirchen –Training – und Riemsloh – Training -) auch weiterhin als sog. vereinseigene Anlagen geführt werden, da hier separate Pachtverträge über die Grundstücke mit den Vereinen seitens des Liegenschaftsamtes geschlossen wurden. Sie zählen somit nicht zu den städt. Sportplätzen gem. der Richtlinie.

Herr Oberschelp fragt, ob die Richtlinie auch bei einem kompletten Sportplatzneubau Anwendung fände.

Daraufhin teilt **Herr Elscher** mit, dass dies im Einzelfall geprüft werden müsse, die Anwendung im Grundsatz jedoch vorgesehen sei.

Herr Bredenförder begrüßt die Erstellung der Richtlinie inkl. Standards und Prioritätenliste vor dem Hintergrund der bisher teilweise unklaren Gesamtsituation.

Herr Wüstehube hält die Richtlinie ebenfalls für schlüssig.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig dem Beschlussvorschlag zu folgen.

1. Die "Richtlinie zum Betrieb und zur Förderung von Flutlichtanlagen auf Sportplätzen in der Stadt Melle" mit den darin aufgeführten Standards und Prioritäten wird beschlossen.

2. Im Rahmen der Mittelanmeldungen für das Haushaltsjahr 2019 sind entsprechende Haushaltsmittel für die Umsetzung der ersten zwei Sportplätze vorzusehen.

**TOP 9.2 Neubau einer Flutlichtanlage - Antrag des SuS Buer e.V.-
Vorlage: 2018/0055**

Herr Bredenförder nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt im Zuhörerraum Platz und wird durch **Herrn Kruse** vertreten.

Herr Elscher erläutert die Beschlussvorlage.

Herr Kruse erläutert den Änderungsantrag der CDU-/FDP-Gruppe, der zu diesem TOP in der Sitzung nachgereicht wird.

In der anschließenden Diskussion vertreten **die Grünen** und die **UWG-Melle** die Auffassung, dass der Antrag zu spät vorgelegt worden sei und man daher nicht in den Fraktionen darüber beraten konnte. Da es aber um einen Betrag in Höhe von 57.000 € gehe, der außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden müsse, sei dieses erforderlich. Zudem habe man gerade erst eine Richtlinie beschlossen. Sie plädieren für eine Rückstellung des Antrags, da nach § 7 der Geschäftsordnung lediglich Anträge zur Sache möglich sind, hierbei handele es sich jedoch um einen ganz neuen Beschlussvorschlag. Auch sei nicht bekannt, ob die beantragten Mittel wegfallen würden, wenn heute nicht entschieden werde. Das Verfahren des Vereins, Mittel schon mal zu beantragen und dann die Politik unter Druck zu setzen, sei fragwürdig. Ärgerlich sei auch, dass die SPD-Fraktion bereits am Tag zuvor Kenntnis über diesen Antrag erlangt habe.

Die **SPD-Fraktion** findet den Änderungsantrag grundsätzlich auch nicht gut platziert, stimme dem jedoch in der Sache zu. Sie sehe es auch als wichtig an, das Engagement des Vereins zu honorieren. Des Weiteren wird bezweifelt, ob das Ergebnis der Abstimmung in der nächsten Sitzung anders sei.

Die CDU-Fraktion erklärt, dass der Antrag des SUS Buer e.V. nichts Neues sei, da bereits in den Jahren 2016 und 2017 ein entsprechender Antrag gestellt worden war. Sollte heute nicht über den Antrag entschieden werden, werde sich die Umsetzung schwierig gestalten, da diese den Spielbetrieb nicht stören sollte, zudem seien die Fördermittel befristet. Da die CDU-Fraktion sich mit der SPD-Fraktion in Kooperationsverhandlungen befinde, habe man sie schon am Tag zuvor informieren können.

Herr Oberschelp erläutert, dass die Förderung des Landessportbundes auf einen bestimmten Zeitraum begrenzt sei. Bei der Kostenaufteilung lt. Richtlinie trägt die Stadt Melle 80 % der Gesamtkosten und der Verein 20 %. Durch die Fördermittel des Landessportbundes würde lediglich der städt. Anteil verringert.

Vorsitzende lässt den Antrag zu, da dieser auch hätte mündlich in der Sitzung gestellt werden können.

Herr Wüsthube stellt den Antrag, die Entscheidung zu diesem TOP zurückzustellen und auf die Tagesordnung für die nächste Sitzung des Ausschusses zu setzen.

Der Ausschuss lehnt den Antrag mit 3 Ja-, 7 Neinstimmen bei 1 Enthaltung ab.

Dem Beschlussvorschlag stimmt der Ausschuss mit 7 Ja- und 3 Neinstimmen und einer Enthaltung zu.

Bezogen auf den vorliegenden Antrag des Spiel und Sport 1927 e.V. Buer, sollen zur Umsetzung der Neuerrichtung einer Flutlichtanlage entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 50% der Gesamtmaßnahme für das Jahr 2019 zur Verfügung gestellt werden. In diesem Zusammenhang soll eine erforderliche Ertüchtigung der bestehenden Anlage auf dem Trainingsgelände bis auf weiteres ausgesetzt und in der Prioritätenliste zurückgestellt werden. Für den Abruf der bewilligten Fördermittel des Landessportbundes Niedersachsen in Höhe von rd. 64.000 € (ca. 30% der Gesamtmaßnahme) soll dem Verein somit der vorzeitige Maßnahmenbeginn ermöglicht werden. Die Übernahme der Erstattungsverpflichtung in 2018 für 2019 oder später, an den Sportverein, bedarf einer außerplanmäßigen Verpflichtungsermächtigung.

TOP 9.3 Preisanpassungsklausel Bäder Vorlage: 2018/0030

Herr Kruse nimmt im Zuhörerraum Platz und **Herr Bredenförder** nimmt wieder an der Sitzung teil.

Herr Elscher erläutert die Informationsvorlage und korrigiert diese dahingehend, dass die Erhöhung, die in der Tabelle für die Bäder in Oldendorf und Neuenkirchen genannt ist, nicht 13,48 % betrage, sondern ebenfalls 15,51 %.

TOP 10 Wünsche und Anregungen

Herr Oberschelp erinnert an die Zusage der Verwaltung, die Umsetzung der Sportentwicklungsplanung auf die Tagesordnung des Ausschusses zu setzen.

gez.

Vorsitzende/r
(Datum, Unterschrift)

gez.

Amtsleiter
(Datum, Unterschrift)

gez.

Protokollführer/in
(Datum, Unterschrift)